



# Gemeindebrief



Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Leeste    Dezember 2019

Aus dem Inhalt:

Angedacht  
S. 3

Brot für die Welt  
S. 4

Aktive Gesichter  
S. 5

Friedhofausschuss  
S. 6

Poetry-Slam  
S. 9

Pinnwand  
S. 12

Veranstaltungs-  
kalender S. 14

Weihnachtsevangelium  
S. 23



## MONATSSPRUCH DEZEMBER

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,  
der vertraue auf den Namen des Herrn und ver-  
lasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50, 10

# JAHRESLOSUNG



## wichtige Anschriften

[www.kirche-leeste.wir-e.de](http://www.kirche-leeste.wir-e.de)

### Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433  
e-mail [greulich.leeste@t-online.de](mailto:greulich.leeste@t-online.de)

### Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030  
Henry-Wetjen-Platz 2 ☎ 0421/80950180  
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00  
e-mail [sonja.meyer@evlka.de](mailto:sonja.meyer@evlka.de)

### Pastoren

Ulrich Krause-Röhrs ☎ 0421/80950250  
Kirchstraße 6  
e-mail [krauseulrich@web.de](mailto:krauseulrich@web.de)

Holger Hiepler ☎ 0421/890389  
Geestfurth 24  
e-mail [holger.hiepler@evlka.de](mailto:holger.hiepler@evlka.de)

In Kirchweyhe  
Gudrun Müller ☎ 04203/783730  
Gerald Meier ☎ 04203/7854765  
Christoph Siedersleben ☎ 04203 / 3141

### Posaunenchor

Victorija Kurylowa ☎ 0151/26920607  
e-mail [traversoflute@gmail.com](mailto:traversoflute@gmail.com)

### Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779  
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233  
e-mail [kts.morgenland.leeste@evlka.de](mailto:kts.morgenland.leeste@evlka.de)

### Jugenddiakonin

Janna Eckert ☎ 0152/31899040  
e-mail [janna.eckert@evlka.de](mailto:janna.eckert@evlka.de)

### Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222  
e-mail [dieter@suhling.eu](mailto:dieter@suhling.eu)

### Kirchenmusiker

Sören Tesch ☎ 0173/2178956  
e-mail [soeren.tesch@gmx.de](mailto:soeren.tesch@gmx.de)

### Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401  
☎ 0421/5776677  
e-mail [thomas.knief@evlka.de](mailto:thomas.knief@evlka.de)

**Spendenkonto KSK Leeste**

**IBAN DE 43 29151700 1170020034**

**Spendenkonto Volksbank Leeste**

**IBAN DE 63 29167624 8103271400**

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail [redaktion-gb@gmx.de](mailto:redaktion-gb@gmx.de), Günther Kubick (gk), Ines Kubick (ik), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 2. Montag des Vormonats. ViSdP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 2.500. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindehäusern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeinemitgliedern verteilt! Herzlichen Dank!



## **Antwort an Cornelia**

Vor vielen Jahren erhielt die New Yorker Zeitung „Sun“ folgenden Brief:  
*„Liebe Zeitung!  
 Ich bin 8 Jahre alt. Von meinen*

*Freundinnen sagen welche, es gibt keinen Nikolaus. Bitte, schreibe mir, ob das wahr ist“.* Cornelia.

Dem Redakteur, der Cornelias Brief beantworten sollte, erschien die Sache zunächst nicht wichtig. Doch dann erwärmte er sich dafür und sah sich vor eine Aufgabe gestellt. Schließlich schrieb er eine Antwort, die danach über 50 Jahre jedes Jahr zu Weihnachten in der Zeitung gedruckt und in viele Sprachen übersetzt wurde!

„Liebe Cornelia,  
 Deine kleinen Freundinnen haben nicht recht. Sie zweifeln, wie unser ganzes Zeitalter zweifelt. Sie glauben nur das, was sie sehen. Sie meinen, dass es das, was sie mit ihrem kleinen Verstand nicht begreifen können, auch nicht geben kann. Alle, Cornelia, die Erwachsenen und die Kinder, haben nur einen kleinen Verstand. Denn in diesem unendlichen Weltall ist der Geist des Menschen so klein wie der Geist einer Fliege, verglichen mit der grenzenlosen Umwelt, gemessen an dem Geist, der fähig ist, die ganze Wahrheit zu verstehen.

Doch, Cornelia, es gibt einen Nikolaus. Es gibt ihn so sicher, wie es Liebe gibt, Großherzigkeit und Aufopferung. Und die sind überall, nicht wahr? Sie sind das Schönste und Beste in Deinem Leben. Oh, wie traurig wäre es auf der Welt, wenn es keinen Nikolaus gäbe! So traurig, wie wenn es keine

Cornelias gäbe. Denn dann wäre es ohne Kinderglauben, ohne Dichtung, ohne Romantik, die doch allein unser Dasein erträglich machen. Es gäbe dann nichts, worüber wir uns freuen könnten - außer dem, was wir sehen und begreifen. Das Licht der Kinderwelt, das in die große Welt herüberstrahlt - es wäre erloschen.

Nicht an den Nikolaus zu glauben! Dann dürfte man ebenso wenig an Märchen glauben. Kein Mensch kann den Nikolaus sehen, aber das heißt doch nicht, dass es ihn nicht gibt. Das Echte und Wahre ist meist das, was weder Kinder noch Erwachsene sehen können.

Du kannst sogar das Klapperspielzeug vom Schwesterchen aufbrechen, um zu sehen, was das Klappern darin verursacht; aber den Schleier, der die unsichtbare Welt verhüllt, kann der stärkste Mann nicht zerreißen, nicht einmal alle stärksten Männer zusammen. Nur Glaube, Phantasie, Liebe, Dichtung und Romantik können den Vorhang beiseiteschieben und uns die Schönheit einer anderen Welt erblicken lassen. Ob sie wirklich und wahrhaftig ist? Ach, Cornelia, es gibt nichts, was so wirklich und wahrhaftig wäre!

Keinen Nikolaus? Gott sei Dank - es gibt ihn und es wird ihn immer geben. In tausend Jahren, nein, in zehntausend Jahren wird er noch das Herz der Kinderwelt beglücken“.

\*\*

*Ich wünsche Ihnen, Dir und mir bei und in allem Trubel in der Weihnachtszeit: dass der Schleier, der die unsichtbare Welt verhüllt, dann und wann beiseitegeschoben wird - und wir die Schönheit der anderen Welten erblicken.*

*Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!*

Ihr Ulrich Krause-Röhrs

**Brot  
für die Welt**



## HAND IN HAND FÜR EINE WELT

### **Gerechtigkeit wird sich durchsetzen - Brot für die Welt ruft zur 61. Aktion auf**

„Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.“ Claudia Guezalez aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt in Mexiko, vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mittagspause vor der Türe seines

Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen.

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei. Auch Claudia findet Trost und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen, organisiert von SERAPAZ. SERAPAZ ist ein Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



### **Aktive Gesichter der Gemeinde**

Wir möchten mit unserer Serie fortfahren und weitere „Aktive Gesichter“ vorstellen.

#### **Sonja Meyer**



##### **Wer bin ich**

Ich bin 49 Jahre alt und glücklich verheiratet. Zwei fast erwachsene Kinder und ein Hund lassen meine Freizeit

niemals langweilig werden. Im Juli habe ich mein 10jähriges Jubiläum bei der Kirchengemeinde Leeste gefeiert.

##### **Warum engagiere ich mich in der Gemeinde**

Als „Pfarramtssekretärin“ stehe ich unseren Gemeindemitgliedern aller Altersgruppen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ich freue mich, wenn ich weiterhelfen oder auch mal ein wenig aufmuntern kann. Der Kontakt zu Jung und Alt macht mir am meisten Spaß.

##### **Was ist mein Lieblingslied**

„Möge die Straße uns zusammenführen“

##### **Welches Buch lese ich gerade / habe ich gerade gelesen**

„Lichter auf dem Meer“ von Miquel Reina. Eine faszinierende Geschichte. Zuerst zweifelte ich, ob es das richtige Buch ist, dann habe ich angefangen zu lesen und konnte nicht mehr aufhören.

##### **Was ich mir wünsche**

Viel mehr Zeit, positives Denken und ein freundliches Miteinander.

#### **Dieter Suhling**



##### **Wer bin ich**

Ich bin seit 50 Jahren glücklich verheiratet.

Meine beiden erwachsenen Söhne haben eigene Familien und ich freue mich über eine Enkelin und drei Enkel.

##### **Warum engagiere ich mich in der Gemeinde**

Außer in meinem Küsterdienst engagiere ich mich auch gerne zusätzlich ehrenamtlich im kirchlichen Leben unserer Gemeinde und habe stets ein offenes Ohr für meine Mitmenschen.

##### **Was ist mein Lieblingslied**

Klassische Musik und Operettenlieder mag ich gerne.

##### **Welches Buch lese ich gerade / habe ich gerade gelesen**

Ich lese gerne geschichtliche Bücher.

##### **Was ich mir wünsche**

ist, dass die Welt zur Ruhe kommt und für alle Menschen Frieden wird.

### Der Friedhofsausschuss zieht aus...

. . . um sich zu informieren. Einige Mitglieder des Friedhofsausschusses hatten sich zu einer Besichtigung der Friedhöfe in Harpstedt und in Syke getroffen.

Vor allem in Harpstedt wurden sie von dem dortigen Ausschussvorsitzenden umfassend über die Besonderheiten der dortigen Anlagen informiert und über den Friedhof geführt.

Die Harpstedter arbeiten mit einem Gartenbauarchitekten zusammen, so dass verschiedene gestalterische Elemente einige Teilbereiche aufwerten. Vor einigen Jahren wurde die Möglichkeit der Bestattungen im sogenannten "Friedgarten" geschaffen - einer begrünten Beetfläche unter Bäumen. Zusammen mit der örtlichen Hospizgruppe wurde ein Ehrenmal für Sternenkinder gebaut und es gibt die "Steine im Wind". Dabei wurde eine größere Grabfläche genutzt, um die von abgelaufenen Gräbern entfernten

Grabsteine - nicht aufgestellt, sondern einfach auf dem Boden liegend - zu erhalten. Mancher Stein beeindruckt durch seine Form oder Beschriftung und kann hier noch das Auge des Betrachters erfreuen. In jedem Fall ist es eine interessante Möglichkeit zur Nutzung der auch hier zahlreich vorhandenen Freiflächen.

Während in Harpstedt die Zahl der Erdbestattungen noch die der Urnenbestattungen übersteigt, ist es in Syke - so wie bei uns - umgekehrt. Wir haben mehr Urnen- als Sargbestattungen.

Auch die Syker haben sich professionelle Hilfe bei der Gestaltung ihres Friedhofes geholt und bieten inzwischen neun verschiedene Bestattungsmöglichkeiten an mit unterschiedlichstem Pflegeaufwand.

Für uns war die Möglichkeit der Baumbestattungen und der Partnergräber von großem Interesse und wir werden uns absehbar mit diesen Formen beschäftigen.

Elke Gerth



### Aus der Sitzung des Kirchenvorstandes am 5. November 2019

Folgende Themen haben wir besprochen:

- Kirchenmusik und deren Finanzierungsmöglichkeiten
- weiteres Aufräumen im Gemeindehaus
- Austausch des defekten PC der Friedhofsverwaltung
- Anschaffung eines neuen Rasenmähers für den Friedhof
- Zur Information über die auf unserem Friedhof möglichen Bestattungsmöglichkeiten ist ein Flyer erstellt worden. An allen Eingängen des Friedhofs sollen diese bald in Prospektboxen ausliegen.
- Vorbereitung des diesjährigen

Spendenbriefs

- Planung des Klausurwochenendes im März 2020
- Wir haben festgestellt, dass in der nächsten Zeit vorwiegend nicht-öffentliche Themen anstehen. Darum haben wir beschlossen, dass ab Dezember 2019 bis einschließlich Juni 2020 alle Kirchenvorstandssitzungen nichtöffentlich sein sollen. Wir möchten aber weiterhin alle Themen, die an den Kirchenvorstand herangetragen werden, besprechen. Daher wird jeder, der ein Thema zur Beratung nennen möchte, gebeten, sich an den Kirchenvorstandsvorsitzenden, Volker Greulich zu wenden.

Dagmar Neumann



### Diese Jugend heutzutage...

... ist einfach genial. Das zumindest haben die 21 Konfirmanden bewiesen, die ihre Dienste angeboten hatten bei der diesjährigen Feier der Jubiläumskonfirmationen in unserer Gemeinde. Die Konfis von Pastor Hiepler haben alles gegeben und zum Gelingen dieses Ehrentages der mindestens 50 Jahre älteren Konfirmanden beigetragen.

Gekonnt mit Geschirrtüchern überm Arm schleppten sie heiße Schüsseln, tauschten leere gegen nachgefüllte Schalen und versorgten die Gäste mit Getränken.

Die meisten waren vor Eifer kaum zu bremsen. Kaum hatten sie sich selbst nach dem ersten Teil ihrer Arbeit gestärkt, drängten sie schon zum Decken der Kaffeetafel. Doch auch die erwachsenen Helfer brauchten erst mal ihr Püschchen und schickten das diensteifrige Personal zum "Abkühlen

und Toben ums Haus".

Nicht nur wir Helfer hatten unsere große Freude an den jungen Leuten - auch die Jubelkonfirmanden lobten ihren Einsatz. Sie dankten der Jugend nicht nur mit Applaus, sondern auch mit Trinkgeldern in der Spendenbüchse.

Je nach persönlichem Terminplan meldeten sich von den 21 Konfis einige nach dem Mittagessen ab, nach dem Eindecken der Kaffeetafel und auch erst nach dem Abräumen des Geschirrs. Der "harte Kern" half sogar, Tische und Stühle mit wegzuräumen, so dass die dafür bestellten Männer gar nichts mehr zu tun hatten. Es ging sogar so weit, dass kurzerhand der Staubsauger geschnappt und die Räume auch noch durchgesaugt wurden. Das lässt doch jedes Mutterherz höherschlagen!

Hochachtung Euch allen und VIELEN DANK!

Elke Gerth



### Poetry-Slam - Aus dem Gottesdienst mit Konfirmanden am 20.10.2019

Gott, unser Herrscher der Erde.

Du bist eine große, geistige und unvorstellbare Kraft.

Das ist das, was dich einzigartig macht.

Als du an den sieben Tagen die Erde und somit auch uns erschaffen hast, gabst du jedem von uns Menschen also auch mir ein Stück von dir mit in unseren Körper.

Gott, du bist überall doch ich kann dich nicht sehen  
und ich kann auch nicht einfach zu dir gehen.

Unser Gott ist unser Beschützer und Helfer in der Not,  
und bewahrt uns sogar häufig von dem Tod.

Gott, du schenkst mir mein Leben,  
meine Familie und meine Freunde, auch dass ich lieben kann und Liebe bekomme und noch viel mehr,  
wenn wir Sünden begehen, gibst du uns

das Gewissen uns zu entschuldigen, aber verzeihst, und das freut uns sehr.

Die große Kraft Gottes ist immer für uns da,  
auch wenn wir dich nicht sehen bist du uns trotzdem nah  
und das ist einfach nur wunderbar.

Du bist ja nicht zu sehen, doch wir können dich manchmal spüren,  
wie wenn du uns in Not hilfst, aber wir können dich nicht berühren.  
Wenn ich Hilfe brauche, weil ich nicht weiß, wie es weitergeht,  
bist du bei mir und zeigst mir den Weg.

Wenn ich in Gefahr bin bist du immer bei mir  
und das ist einfach fantastisch an dir!

Gott du bist überall auch hier bei mir,  
dafür danke ich dir!

Du schenkst mir mein Leben  
Und du hast es auch allen anderen Menschen auf der Welt gegeben.

Danke Gott!

Michelle Ehlers



# DIE GEMEINDE GRATULIERT IM DEZEMBER

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------

# DIE GEMEINDE GRATULIERT IM DEZEMBER

Tag   Name, Vorname   Alter   Tag   Name, Vorname   Alter





**Ev.-luth.  
Kirchengemeinde Leeste**

Internet: [www-kirche-leeste.de](http://www-kirche-leeste.de)  
e-mail: [kg.leeste@evlka.de](mailto:kg.leeste@evlka.de)

**Pastoren**

Ulrich Krause-Röhrs  
☎ 0421/80950250  
[krauseulrich@web.de](mailto:krauseulrich@web.de)

Holger Hiepler  
☎ 0421/890389  
[holger.hiepler@evlka.de](mailto:holger.hiepler@evlka.de)

**Posaunenchor**

montags 19.30 Uhr  
Henry-Wetjen-Platz 2  
Victorija Kurylowa  
☎ 0151 26920607  
[traversoflute@gmail.com](mailto:traversoflute@gmail.com)

**Kirchenchor**

mittwochs 19.30 Uhr  
Henry-Wetjen-Platz 2  
Sören Tesch (☎ 0173 2178956)  
[soeren.tesch@gmx.de](mailto:soeren.tesch@gmx.de)

**Friedhofsverwaltung**

Thomas Knief  
[thomas.knief@evlka.de](mailto:thomas.knief@evlka.de)  
☎ 0421/894401  
☎ 0421/5776677

**Handarbeitskreis**

mittwochs 14.00 Uhr  
Henry-Wetjen-Platz 2  
Ruth Bösselmann (☎ 803285)



**Küster**

Dieter Suhling  
☎ 04203/ 92 22  
[dieter@suhling.eu](mailto:dieter@suhling.eu)

## Kirchenvorstand

Nicht öffentliche Sitzung am  
1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr  
Henry-Wetjen-Platz 2  
Volker Greulich (☎ 0421/808433)

## Redaktion Gemeindebrief

2. Montag 20.00 Uhr  
Henry-Wetjen-Platz 2  
Hartwig Wortmann  
☎ 0421/808391



## Kinderchor „Chorwürmer“

freitags 16.00-17.00 Uhr  
Henry-Wetjen-Platz 2  
Sören Tesch  
☎ 0173 2178956  
[soeren.tesch@gmx.de](mailto:soeren.tesch@gmx.de)

## Kirchenbüro

di - do 09.00 - 12.00 Uhr  
Henry-Wetjen-Platz 2  
Sonja Meyer  
☎ 0421/80950030  
☎ 0421/80950180  
[sonja.meyer@evlka.de](mailto:sonja.meyer@evlka.de)

## PRO DEM

(Treffen für Demenzkranke)  
mittwochs 14.15 - 16.45 Uhr  
Gemeindehaus Geestfurth 24  
Nur mit vorheriger Anmeldung  
☎ 0421/8983344

## Meditativer Tanz

„Tanzen bis in den Himmel hinein“  
2. Dienstag, 17.00 Uhr, Alte Wache  
Irene Maertins  
☎ 0421/804570

## Schlaganfall-Selbsthilfe- gruppe

jeden 3. Mittwoch im Monat  
15.30 Uhr Henry-Wetjen-Platz 2  
A. Bischoff  
☎ 04203/4838

## Ev. Kindergarten Morgenland

Rabenweg 2  
Ltg. Carola Richter  
☎ 04203/ 789779  
☎ 04203/441233  
[evkigamorgenland@web.de](mailto:evkigamorgenland@web.de)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## **Kirchkaffee - kommende Termine**

An folgenden Terminen findet der Kirchkaffee im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 im Anschluss an den Gottesdienst statt:

12.01, 23.02, 22.03.

## **Redaktionssitzung Gemeindebrief - kommende Termine**

An folgenden Terminen um 20.00 Uhr finden die Redaktionssitzungen 2019 im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt: 09.12.

## **Sitzung des Kirchenvorstandes - kommende Termine**

Am 1. Dienstag eines jeden Monats findet um 20.00 Uhr die Sitzung des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.

**ACHTUNG:** Die Sitzungen von Dezember 2019 bis Juni 2020 sind nicht öffentlich

## **Spieleabend im Gemeindehaus**

Seit Herbst 2017 findet er regelmäßig, an jedem letzten Freitag im Monat, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.

## **Leester Weihnachtsmarkt**

Geplante Veranstaltungen in der Marienkirche (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 30. Nov. 15.30 Uhr Kinderchor der Hundertwasser-Grundschule  
Leitung: Katrin Wolff

17.00 Uhr Rock-Pop-Orchester der KGS-Leeste  
Leitung: Maike Diedrichs

19.00 Uhr Adventskonzert  
Blasorchester SV Kirchweyhe

Sonntag, 01. Dez. 14.00 Uhr Die Big Band v. Herrn Stein - KGS Leeste

16.00 Uhr spielt der Posaunenchor vor der Kirche

17.00 Uhr Adventskonzert der Chorvereinigung Leeste  
Leitung: Bettina Schmidt

## **Weihnachts- und Adventskonzerte**

Geplante Veranstaltungen in der Marienkirche (Änderungen vorbehalten)

Sonntag, 08. Dez. 17.00 Uhr Weihnachtskonzert Blasorchester  
TSV Blau-Weiss Melchiorshausen

*(Die Musiker des Blasorchester Melchiorshausen freuen sich, dieses Jahr wieder ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der wunderschönen Atmosphäre der Leester Marienkirche zu spielen. Auf vielfachen Wunsch spielen sie nicht nur moderne Stücke, sondern auch viele traditionelle Weihnachtslieder bei denen gerne mitgesungen werden darf).*

Mittwoch, 11. Dez. 18.00 Uhr Adventskonzert der KGS - Leeste mit den Bläser-

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Klassen der Jahrgänge 5 u. 6, die Bigband und das Rock-Pop-Orchester.

Leitung: Maike Dietrichs

Sonntag, 15. Dez. 18.00 Uhr Adventskonzert - Kirchenchor, Kinderchor, „We Stamp“ und der Posaunenchor

### **Auftritte Posaunenchor Leeste**

So, 1.12. 16.00 Uhr 1. Advent, Weihnachtsmarkt  
So, 15.12. 18.00 Uhr Adventskonzert, Marienkirche  
Di, 24.12. 16.00 - 17.30 Uhr, Heiligabend, Marienkirche  
Mi, 25.12. 10.00 Uhr 1. Weihnachtstag, Marienkirche

### **Konzerte 2019 in der Felicianuskirche Weyhe**

So, 8.12. 17.00 Uhr Adventskonzert - Felicianus Vocalchöre  
So, 15.12. 15.30 Uhr Weihnachtskonzert - Weyher Chöre und Musikgruppen  
Di, 31.12. 20.00 Uhr Silvesterkonzert Trompete und Orgel

### **Gottesdienst mit Bürgerkanzle**

Am Sonntag, den 12. Januar 2020 um 10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst mit Bürgerkanzle. Predigt: Ingrid Koop, Psychotherapeutin und Therapeutische Leiterin von REFUGIO Bremen.

REFUGIO Bremen ist ein Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer. Was bei Diskussionen über Flüchtlinge und die Ursachen der Flucht häufig vergessen wird: Menschen, die vor Gewalt, Krieg, Verfolgung, Vertreibung und Folter nach Deutschland flüchten, brauchen und suchen Schutz, um ihre teilweise traumatischen Erfahrungen zu bearbeiten. REFUGIO ist ein sicherer Ort für Geflüchtete, an dem mit traumatisierten Menschen gearbeitet wird.

### **„Alles bleibt anders“ - Abendgottesdienst mit Konfirmanden**

Sonntag, den 19. Januar 2020, 17.00 Uhr in der Marienkirche Leeste  
Ein etwas anderer Gottesdienst am Beginn des Jahres - gestaltet von & mit Konfirmanden. Und anderen Mitgliedern unserer Gemeinde.

### **Konzertabend aus Russland - Maxim Kowalew Don Kosaken**

Sakrale Gesänge der russisch- orthodoxen Liturgie und russische Volkslieder  
Sonntag, 02. Februar 2020 um 19 Uhr in der Marienkirche in Weyhe-Leeste  
Kartenvorverkauf im Pfarrbüro Henry-Wetjen-Platz sowie Der Buchladen in der Freiherr vom Stein Straße 1. Einlass ab 18.30 Uhr, VVK 23,- €, Abendkasse 26,- €

### **Gottesdienst für Paare zum Valentinstag**

Freitag, den 14. Februar 2020, 19.30 Uhr in der Marienkirche Leeste - ein ökumenischer Gottesdienst für Paare am Valentinstag.

Musikalische Gestaltung: Sören Tesch, Kirchenchor & Jugendband

Veranstalter: Ev. Luth. Marienkirche Leeste, Kath. Kirche Heilige Familie Kirchweyhe. Ein ökumenisches Team bereitet diesen Gottesdienst vor.

Ein Gottesdienst in anderer Form. Für Liebende, Verliebte & alle Paare.

Zum Valentinstag 2020.



# Winterzeit

Die alte Erde  
ruht sich aus.

Sie schläft  
für neue Tage.



## Weihnachtliche Stimmfarben

*ein musikalischer Winter Spaziergang der Musikgruppen  
der Kirchengemeinde Leeste*

*Weihnachtslieder Soulsongs Engelsgesang Kerzenschein  
Balladen Regenbogenfarben 80 Stimmen Adventslieder Klassik  
Piano A capella und Forte mit :*

***Kirchenchor der Marienkirche  
Kinderchor Leester Chorwürmer  
Posaunenchor Leeste***

*Jugend rockt! Projekt*

**WESTAMP**

*unter der Leitung von Sören Tesch / Posaunenchor*

*Eintritt frei – Spenden erbeten*

**3.Advent / 15.12. / Marienkirche Leeste / 18.00Uhr**

Foto: S.Tesch

### Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken am 2. Februar 2020 (siehe Veranstaltungskalender)

Das Programm

1. Teil: Sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie

2. Teil: Russische Volkslieder

Dauer: 1 Std. 45min. (incl. 15minütiger Pause)

Der erste Teil richtet sich nach der jeweiligen Jahreszeit. Im zweiten Teil dürfen Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Suliko“ und „Marusja“ nicht fehlen.

Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken - Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus.

Maxim Kowalew

Der in Danzig geborenen Maxim Kowalew

konnte sich schon im Elternhaus der Musik kaum entziehen. Sein Vater war Pianist, seine Mutter Gesangslehrerin.

Nach dem Gesangsstudium an der Musikhochschule in Danzig, folgte eine Vielzahl von Opernengagement und seine Popularität wuchs. Es folgten Auftritte in West - Europa, den USA und Israel. Ab 1994 sang er in einem Chor aus dem sich später die Maxim Kowalew Don Kosaken herauskristallisierten.

Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen und begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen.

Wir freuen uns, mit den Maxim Kowalew Don Kosaken in Ihrer Gemeinde zu Gast zu sein und wünschen Ihnen ein unvergessliches Konzerterlebnis.





Wenn Weihnachten erst heute wäre. . .  
**Säugling in Stall gefunden**



Polizei und Jugendamt ermitteln. Schreiner aus Nazareth und unmündige Mutter vorläufig festgenommen.

**BETHLEHEM, JUDÄA**

In den frühen Morgenstunden wurden die Behörden von einem besorgten Bürger alarmiert. Er hatte eine junge Familie entdeckt, die in einem Stall haust.



Bei Ankunft fanden die Beamten des

Sozialdienstes, die durch Polizeibeamte unterstützt wurden, einen Säugling, der von seiner erst 14-jährigen Mutter, einer gewissen Maria H. aus Nazareth, in Stoffstreifen gewickelt in eine Futterkrippe gelegt worden war.

Bei der Festnahme von Mutter und Kind versuchte ein Mann, der später als Joseph H., ebenfalls aus Nazareth identifiziert wurde, die Sozialarbeiter abzuhalten. Joseph, unterstützt von anwesenden Hirten sowie drei unidentifizierten Ausländern, wollte die Mitnahme des Kindes unterbinden, wurde aber von der Polizei daran gehindert.

Festgenommen wurden auch die drei Ausländer, die sich als "weise Männer" eines östlichen Landes bezeichneten. Sowohl Innenministerium als auch Zollbehörden sind auf der Suche nach Hinweisen über die Herkunft der drei Männer, die sich anscheinend illegal im Land aufhalten. Ein Sprecher der Polizei teilte mit, dass sie keinerlei Identifikation bei sich trugen, aber in Besitz von Gold, sowie einigen möglicherweise verbotenen Substanzen waren. Sie widersetzten sich der Festnahme und behaupteten, Gott habe ihnen angetragen, sofort nach Hause zu gehen und jeden Kontakt mit offiziellen Stellen zu vermeiden. Die mitgeführten

Chemikalien wurden zur weiteren Untersuchung in das Kriminallabor geschickt.



Der Aufenthaltsort des Säuglings wird bis auf weiteres nicht bekanntgegeben. Eine schnelle Klärung des ganzen Falls scheint sehr zweifelhaft. Auf Rückfragen teilte eine Mitarbeiterin des Sozialamts mit: "Der Vater ist mittleren Alters und die Mutter ist definitiv noch nicht volljährig. Wir prüfen gerade mit den Behörden in Nazareth, in welcher Beziehung die beiden zueinanderstehen."

Maria H. ist im Kreiskrankenhaus in Bethlehem zu medizinischen und psychiatrischen Untersuchungen. Sie behauptet, sie wäre noch Jungfrau und der Säugling stamme von Gott ab.

Offizielle Mitteilung des Leiters der Psychiatrie: "Mir steht nicht zu, den Leuten zu sagen, was sie glauben sollen, aber wenn dieser Glaube dazu führt, dass - wie in diesem Fall - ein Neugeborenes gefährdet wird, muss man diese Leute als gefährlich einstufen. Die

Tatsache, dass Drogen vor Ort waren, trägt nicht dazu bei, Vertrauen zu erwecken. Ich bin mir jedoch sicher, dass alle Beteiligten mit der nötigen Behandlung in ein paar Jahren wieder normale Mitglieder unserer Gesellschaft werden können."

Zu guter Letzt erreicht uns noch diese Info. Die anwesenden Hirten behaupteten steif und fest, dass ein großer Mann in einem weißen Nachthemd mit Flügeln (!) auf dem Rücken ihnen befohlen hätte den Stall aufzusuchen und das Neugeborene zu seinem Geburtstag hoch leben zu lassen. Dazu meinte ein Sprecher der Drogenfahndung: "Das ist so ziemlich die dümmste Ausrede eines Junkies, die ich je gehört habe."



Quelle unbekannt, gefunden von (dn)

## TAUFEN

## TRAUUNGEN

## BEERDIGUNGEN

## KURZ NOTIERT

### **Regelmäßiges Taizé-Gebet**

Nach dem Ökumenischen Taizé-Gebet am 27.10.2019 mit ca. 80 Besuchern soll es weitergehen!

Immer am letzten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr sind Jung und Alt herzlich willkommen, um in einem kleineren Rahmen an einem Taizé-Gebet in der katholischen Kirche in Kirchweyhe (Drohmweg 1) teilzunehmen. Der 1. Termin ist Sonntag, der 24.11.2019 und dann geht es Sonntag, den 26.01.2020 weiter. An Feiertagen und zwischen den Jahren wird

es nicht stattfinden. So wie in Taizé (Frankreich) Jahr für Jahr tausende Menschen aus der ganzen Welt, aus unterschiedlichen Konfessionen, Altersgruppen und Schichten zusammenkommen, wollen auch wir hier in Weyhe ein Zeichen der Versöhnung setzen und miteinander, äußerlich und innerlich Frieden beim gemeinsamen Beten und Singen finden.

Herzliche Einladung an alle!

J. Menke



## UNSERE GOTTESDIENSTE

01. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	P. Hiepler
08. Dez.	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit dem Ev. Kindergarten Morgenland und Taufe	P. Krause-Röhrs
15. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Kujawa
22. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmanden	P. Hiepler
24. Dez.	s. Rückseite		
25. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag	P. Krause-Röhrs
31. Dez.	17.00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	P. Hiepler
01. Jan.	17.00 Uhr	Reg. Neujahrsgottesdienst	Pn. Müller

## TERMINE UND HINWEISE

10. Dez.	17.00 Uhr	Meditativer Tanz im oberen Saal der Alten Wache
13. Dez.	14.30 Uhr	Weihnachtsfeier Seniorenkreis Erichshof, Geestfurth 24
15. Dez.	18.00 Uhr	Adventskonzert der Leester Kirchenchöre
23. Dez.	16.30 Uhr	Öffentliche Generalprobe Krippenspiel, Marienkirche
montags	19.30 Uhr	Posaunenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)
mittwochs	19.30 Uhr	Nähmaschinenkreis, Henry-Wetjen-Platz 2
	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
donnerstags	10.00 Uhr	Krabbelgruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (5-10 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2

## GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

01. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Müller
08. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Siedersleben
15. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier
22. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Siedersleben
24. Dez.	15.00 Uhr	Krippenspiel	Pn. Müller
	16.30 Uhr	Krippenspiel	Pn. Müller
	17.00 Uhr	Feldgottesdienst	P. Meier
	18.00 Uhr	Gottesdienst	P. Siedersleben
	23.00 Uhr	Gottesdienst	P. Siedersleben
25. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag	P. Meier
26. Dez.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag	Pn. Müller
31. Dez.	17.00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst	P. Siedersleben

# Die Weihnachtsgeschichte

## *Es begab sich aber ...*

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Grafik: Pfeiffer



## **Gottesdienste am Heiligen Abend**

**15:00 Uhr Krippenspiel zum Heiligabend  
mit Diakonin Janna Eckert,  
FSJ'lerin Annika Behr und Team**

**16:30 Uhr Familiengottesdienst  
Pastor Hiepler**

**18:00 Uhr Christvesper  
Pastor Krause-Röhrs**

**23:00 Uhr Christnachtgottesdienst  
Pastor Hiepler**